

Badmintonmannschaft des TV Rehau – verlustpunktfreier Tabellenführer

Für sicherlich alle Disziplinen im Amateursportbereich waren die letzten beiden Spielzeiten in vielerlei Hinsicht sehr herausfordernd und außergewöhnlich. Und außergewöhnlich sind auch jetzt noch die Bemühungen aller Verantwortlichen in den Vereinen und den Verbänden, einen weitestgehend normalen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Obwohl im Badminton der direkte Kontakt zwischen den Spielern vermieden werden kann und die Spielfeldhälften durch ein Netz getrennt sind, fiel die gesamte letzte Saison in Oberfranken dem Virus zum Opfer. Die jetzige Saison 2021/22 startete verspätet und unter den bekannten Auflagen wie etwa 2-G-plus. Das hat zu zahlreichen Umstellungen der Mannschaften und auch zu einigen Spielabsagen geführt.

So musste auch der TV Rehau in der Hinrunde wegen Quarantänemaßnahmen mit drei Ersatzspielern bei den Herren und bei einem Doppelspieltag auch lediglich mit einer Dame antreten. Die Ersatzspieler erfüllten ihre Aufgabe jedoch mit solcher Bravour, dass alle Partien in der Hinrunde gewonnen wurden und der TV Rehau verlustpunktfrei die Weihnachtsfeiertage genießen konnte.

Wohl ebenfalls aus Personalmangel musste der EC Bayreuth seine zweite Mannschaft zu Jahresbeginn aus dem Spielbetrieb der Bezirksliga Oberfranken nehmen, und damit wurden auch die in der Hinrunde gegen den EC Bayreuth II erzielten Punkte für die übrigen Mannschaften aus der Wertung genommen. Für den TV Rehau änderte das natürlich nichts

an der makellosen Hinrunden-Bilanz und deshalb starteten die Rehauer am vergangenen Sonntag hochmotiviert als Gastgeber eines Doppelspieltags in die Rückrunde. Der TV Coburg und die dritte Mannschaft der SpVgg Jahn Forchheim wurden als Gäste erwartet.

Ligen / Ofr 21/22-Bezirksliga / TV Rehau 1884

Tabelle

Verein: TV Rehau 1884

1	TV Rehau 1884	10:0	5 Spiele (5-0-0)	32:6
2	SpVgg Jahn Forchheim III	6:4	5 Spiele (3-0-2)	21:19
3	BC Wildfeder Stegaurach	6:4	5 Spiele (3-0-2)	18:22
4	1.BV Bamberg III	4:6	5 Spiele (2-0-3)	19:20
5	TV 1848 Coburg	2:8	5 Spiele (1-0-4)	18:21
6	EC Bayreuth II	2:8	5 Spiele (1-0-4)	10:30

Abbildung 1: Tabelle der Bezirksliga Oberfranken zum Ende der Hinrunde

In der ersten Begegnung gegen den TV Coburg dominierten die Gastgeber die beiden Herrendoppel von Beginn an. Claus Lindner und Ekkehard Füglein siegten mit

21:12 und 21:17 gegen Xulin Su und Christopher Fischer ebenso in zwei Sätzen wie Hilmar Leonhard und Torsten Robitzki gegen die Coburger Fabian Rößle und Noel Bauernfreund mit 21:19 und 21:12.

Anja Hopperdietzel und Lissy Li hatten im Damendoppel mit den erst wenige Monate spielenden Antonia Martini und Sophie Kneissl wenig Mühe und gewannen deutlich mit 21:5 und 21:7. Mit dieser 3:0-Führung aus den Doppeln im Rücken konnten die Gastgeber schon etwas entspannter die nun folgenden Einzelbegegnungen angehen. Im ersten Herreneinzel war zwischen Ekkehard Füglein und Xulin Su nur der erste Satz ausgeglichen, ehe der Rehauer die entscheidenden Punkte zum 21:17 Satzgewinn machte. Im zweiten Satz fand der Coburger keine Mittel mehr, um den mit 21:4 recht deutlichen Satzgewinn des Rehauers Ekkehard Füglein zu gefährden. Spannender war das zweite Herreneinzel, bei dem Claus Lindner gegen den Gast aus Coburg, Christopher Fischer, beide Sätze jeweils mit 21:19 für sich entschied.



Abbildung 2: Torsten Robitzki im dritten Herreneinzel

Noel Bauernfreund blieb es vorbehalten, den an diesem Tag einzigen Punkt gegen die Gastgeber zu erzielen. Er konnte sich im dritten Herreneinzel mit 21:13 und 21:18 gegen den Rehauer Torsten Robitzki durch-

setzen. Gegen die erst wenige Monate im Badminton aktive Coburgerin Antonia Martini siegte die erfahrene Anja Hopperdietzel im Dameneinzel sehr deutlich, und auch Hilmar Leonhard und Lissy Li gestalteten ihr Mixed mit 21:12 und 21:7 gegen Fabian Rößle und Sophie Kneissl klar zu ihren Gunsten.

Mit 7:1 bezwang der TV Rehau die Gäste aus Coburg klarer als erwartet und konnte anschließend den nächsten Gegner Forchheim bei seiner Begegnung gegen die Coburger beobachten. Das zweite Herrendoppel und erste Herreneinzel gingen im jeweils dritten Satz an die Coburger, während die Forchheimer alle übrigen Partien für sich entschieden. Die Gastgeber beobachteten diese Spiele aufmerksam, sei es als Zählrichter an den Zähltafeln, oder vom reichlich gedeckten Buffet aus. Gewarnt waren die Hausherren jedenfalls, denn die Forchheimer hatten bei ihrem Rückrundenstart vor wenigen Wochen die während der Weihnachtsfeiertage drittplatzierte Mannschaft aus Stegaurach mit 5:3 geschlagen.



Abbildung 3: Staffelleiter Jan Schwarzmann und Konstantin Angelakis (SpVgg Jahn Forchheim)

Ob letztlich die Stärkung am allseits gelobten Buffet oder die gute Beobachtungsgabe ausschlaggebend dafür war, dass alle acht Partien gegen Forchheim in zwei Sätzen gewonnen werden konnten, sei dahingestellt.

Lediglich das erste Herrendoppel war mit 21:16 und 21:19 ähnlich eng umkämpft wie der zweite Satz im Mixed, das Lissy Li und Claus Lindner erst in der Verlängerung mit 22:20 für sich entscheiden konnten.



Abbildung 4: Lissy Li und Claus Lindner im Mixed

Nach diesem überaus erfolgreichen Spieltag in heimischer Halle blicken die Rehauer dem letzten Doppelspieltag der Saison 2021/22 in Bamberg am 6. März 2022 gegen die Mannschaften aus Bamberg und Stegaurach entspannt entgegen.

Ligen / Ofr 21/22-Bezirksliga

★

Tabelle

Staffelleiter: Jan Schwarzmann

1	TV Rehau 1884	12:0	6 Spiele (6-0-0)	39:7
2	BC Wildfeder Stegaurach	10:4	7 Spiele (5-0-2)	35:21
3	SpVgg Jahn Forchheim III	8:6	7 Spiele (4-0-3)	26:30
4	1.BV Bamberg III	2:10	6 Spiele (1-0-5)	13:34
5	TV 1848 Coburg	0:16	8 Spiele (0-0-8)	13:50
6	EC Bayreuth II	Mannschaft am 21.11.2021 zurück		

Abbildung 5: Bezirksliga Oberfranken am 14.02.2022